

Sonderausstellung

bibliorama – das bibelmuseum stuttgart

Öffnungszeiten:

Montag: 13 – 17 Uhr, Dienstag: geschlossen
Mittwoch – Samstag: 13 – 17 Uhr, Sonntag und Feiertag: 12 – 17 Uhr
Führungen sind an Werktagen auch vormittags möglich.

Lage und Anfahrt:

bibliorama – das bibelmuseum stuttgart
Büchsenstraße 37 (CVJM-Gebäude), 70174 Stuttgart
Bitte benutzen Sie nach Möglichkeit den ÖPNV.
S-Bahn-Haltestelle: Stadtmitte, 3 Minuten zu Fuß.

Eintrittspreise:

Eintritt 5,- €, ermäßigt 3,- €, Familien 12,- €.
Führungen für Gruppen bis 15 Pers. 40,- € (zzgl. Eintritt).
Nähere Informationen zum Begleitprogramm unter
www.bibelmuseum-stuttgart.de

Das „bibliorama“ ist eine Einrichtung der
Evangelischen Landeskirche Württemberg in Kooperation
mit der Württembergischen Bibelgesellschaft.

„Und Mirjam schlug auf die Pauke...“

(vgl. 2.Mose 15,20)

23. November 2018
bis 10. März 2019





Kazimierz Kowalczyk

Kazimierz Kowalczyk, genannt Kasek (geboren 1961) ist polnischer Bildhauer. Sein Werkstoff ist Holz und seine Skulpturen stellen biblische Personen dar, die ihr Vertrauen auf Gott setzen. Durch die Verbindung zweier kontrastreicher Holzarten, Mooreiche und Linde, entstehen beeindruckende, tief-schichtige Holzfiguren. „Die Skulpturen von Kazimierz Kowalczyk leben. Jede einzelne birgt durch die Holzfarbe, die Maserung, die Führung des Schnitzbeitels die Geschichte der biblischen Person in sich. Augen und Hände der Holzfigur reden mit dem Betrachter. Eine besondere Schnitzkunst, die zur Verinnerlichung der biblischen Texte führt!“ lobt Franziska Stocker-Schwarz, die Direktorin des „bibliorama“, die Arbeit des Künstlers.

Unter der Überschrift „**Und Mirjam schlug auf die Pauke...**“ zeigt das „bibliorama“ Skulpturen des Künstlers, die den biblischen Personen des Museums an die Seite gestellt werden.



Auf diese Weise ergeben sich neue Perspektiven auf die Menschen aus der Bibel und ihre Geschichte(n) mit Gott. „So wie mein Leben nicht immer glatt und einfach war, mein Weg Brüche hat, so kantig sind auch die Figuren. In ihnen kann sich der Mensch von heute wiederfinden. Das ist mir wichtig“, sagt Kasek und trifft damit auch das Selbstverständnis des „bibliorama“: Die biblischen Personen sind Menschen wie du und ich.

Des Weiteren wird eine Installation zu sehen sein, die der Künstler rund um den Vers aus Offenbarung 4,8 entwickelt hat: „Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr, der Allmächtige, der da war und der da ist und der da kommt.“

Herzliche Einladung zur Vernissage am
Freitag, den 23. November 2018 um 18 Uhr
im „bibliorama“ mit dem
Künstlerehepaar Kowalczyk

Mooreiche – ein besonderes Material

Die Mooreiche ist keine eigene Holzart, es handelt sich um Eichen-Stämme, die über Jahrhunderte (in manchen Fällen sogar über Jahrtausende) in einem Moor oder im Sumpf lagen. Die Gerbsäure des Eichenholzes geht mit den Eisensalzen des Wassers eine Verbindung ein, wodurch das Holz sich stark blaugrau bis tiefschwarz verfärbt. Die Mooreiche ist in fast ganz Europa zu finden, doch die meisten Stämme befinden sich in den Flussgebieten von Mittel- und Südeuropa.

Weiter Informationen zu Kasek unter
www.bibel-art.eu